

„Na ihr Ferkel, mal wieder die ganze Nacht durchgevögelt?“
„Hä was?! Wha! Raphaela was machst du hier? Lern endlich mal anzuklopfen.“
„Hab ich, aber ihr schlaft ja wie die Steine. Und was ich hier mache? Frag du dich lieber mal, was du nicht gemacht hast. Es ist halb Eins am Mittag und du benutzt Camaela noch immer als Bettdecke.“
„Was? Ach du scheiße. Was schläft sie neuerdings auch soviel.“
„Hey hey, nicht die Schuld auf sie abwälzen. Und bitte versuch gar nicht erst aufzustehen. Wenn mir jetzt noch schlecht wird verdirbst du mir die ganz gute Laune.“
„Jo was geeht!“
„Ach Mist, da ist sie dahin. Den Vollpfosten hatte ich ganz vergessen.“
„Flo?! Hab ich was nicht mitbekommen oder hab ich neuerdings Tag der offenen Tür?“
„Ich rieche einen Frosch!“
„Aaaaaahhh!!! Augen zu, Augen zu, aaahhhhh!!!“
„Upsi, entschuldige Schatz.“
„Ich schmeiß mich weg Alter, hat sie dir grad mit den Augen die Eier geröstet?!“
„Lach nicht so blöd, hast du ne Ahnung wie scheiße weh das tut?!“
„Nee, zum Glück nicht. Aber hey ich hab das perfekte Heilmittel dagegen. Fang.“
„n eiskaltes Bier, wie geil. Du bist echt'n Held, danke.“
„Eigentlich wars ja zum wegkippen gedacht, nicht als Eierkühler, aber so geht's natürlich auch.“
„Ihr seid so ein Haufen Schwachköpfe.“
„Aber so was von und stolz drauf. Prost.“
„Prost.“
„Und was ist mit mir? Krieg ich kein Geschenk?“
„Nö, warum?“
„Falsche Antwort Kumpel. Du solltest mal besser... ups, zu spät. Sie ist aufgestanden.“
„Fuck!“
„Oh nein, aber nicht so junge Dame. Fang! Ja schon besser, schön die Decke um dich herumwickeln. Und jetzt fass!“
„Oh scheiße, ihr seid doch voll irre. Wir sehn uns morgen, aaaahhhhh! Bleib mir bloß weg, ahhhh, meine Hose!“
„Und weg ist er, hach, manchmal könnte ich Cami schon eine Hundeleine anlegen.“
„Denk gar nicht erst dran, sonst schleif ich dich höchstpersönlich zum Tierarzt und lass dich kastrieren.“
„Ups, hab ich das jetzt laut gesagt. Ich meinte eine Kette anlegen, eine Kette.“
„Das machts nicht besser. Versuchs noch einmal.“
„Eine Halskette meine ich, so aus silber und Gold?“
„Na ja.“
„Mit Diamanten und Rubinen?“
„Wenn du mir das schenkst drücke ich noch mal ein Auge zu. Du weißt doch das sie überhaupt keinen Schmuck mag. Weißt doch, bei ihr muss alles praktisch sein. Nix unnötiges.“
„Wie könnte ich das vergessen.“
„Warum starrst du jetzt so komisch zur Decke, oh nein du denkst jetzt nicht an meine Kleine ohne Unterwäsche und ihrem Hang zu Mikroklamotten!“
„Soll ich dir mal erzählen, was wir gestern Nacht gemacht haben?“
„La, la, la, ich hör dich nicht. Gar nicht und wenn ich dich hören würde, würde ich dir gleich auf den Laminat kotzen... also sei bloß still!“
„Also sie erzählte von Toth und dem Tempel...“
„Jetzt hast dus geschafft... was, hä? Ich dachte?“
„Und dann haben wirs getrieben wie die Hunde wuhuu!“
„Urgs, das hat ein Nachspiel, das sag ich dir.“
„Ja, ja, machs gut und schön ins Klo kotzen bitte. Tschau, tschau.“
„Waff haft du denn wipfer wipf der gemafft?“

„Hab ihr nur erzählt was wir gestern Nacht gemacht haben, sonst nichts. Und was hast du da überhaupt im Mund? Ist das...?“

„Jap, das war ein Stück von Flos Hose, war eklig. Hoppla, jetzt ist es Asche. Egal. Gehen wir frühstücken Liebster?“

„Jup.“

„Ich will Spiegelei!“

„...!“

„Lach nicht so böse, du klingst ja wie `ne Hexe!“

„Du weißt doch gar nicht wie eine Hexe klingt. Warte ich mach dir das mal vor. Hihihihuahahahahaha! So glaube ich klingen die.“

„Wenn du meinst.“

„Ja, meine ich, und jetzt lass uns essen, ich verhungere. Schau, ich bin schon ganz abgemagert.“

„Äh, ja, total. Jetzt hat sie die Decke fallen lassen ohwei. Äh, vielleicht solltest du aufhören den Bauch einzuziehen?“

„Nö, warum? So seh ich geiler aus.“

„Okay, dann zieh dich an, wir gehen essen.“

„Au ja, ich will Kuh!“

„Und ich nen Geldscheißer. Sag mal, was macht eigentlich die Verbrecherjagd? Und Mach den Mund zu, wenn du noch mehr gähnst, kann ich dir bis in den Magen schauen.“

„Äh, der letzte hatte leider kein Geld. Ich war leider zu früh dran. Der war grade erst auf dem Weg in die Bank.“

„Oha, und woher weißt du dann das es ein Verbrecher war?“

„Na, der hatte nen Strumpf auf dem Kopf. Böse Männer haben immer Strümpfe auf dem Kopf. Gehören die nicht eigentlich an die Füße?“

„Na ja, eigentlich schon, aber du weißt ja, Verbrecher sind nicht besonders schlau.“

„Ja, das habe ich auch schon bemerkt. Die versuchen immer vor mir wegzulaufen.“

„Und?“

„Na wenn ich sie hochgehoben hab funktioniert das doch nicht mehr.“

„Oh man Cami...“

Fortsetzung folgt...